

# Mitgliederversammlung am 25.01.2008

Beginn 19.20 Uhr, Ende 21.30 Uhr



## Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung um 19.20 Uhr. Er begrüßte die Anwesenden und bat diese, sich zum Totengedenken von ihren Stühlen zu erheben. Anschließend stellte er fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Es liegt ein Wunsch zur Ergänzung der Tagesordnung vor. Dieser wird als TOP 7 behandelt. Die Einberufung der Mitgliederversammlung und die Tagesordnung sind als Anlage 1 diesem Protokoll beigefügt.

Zur Feststellung der Stimmberechtigten gab er eine Teilnehmerliste in Umlauf. Bei der Versammlung waren 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## TOP 1 Bericht des Vorstandes

### 1. Vorsitzender:

Thomas Merz kündigte an, dass er selbst und Edwin Wagner für den Vorstand berichten werden. Nachdem der Kassenwart krank ist wird der Kassenbericht durch Thomas vorgetragen.

Er bat darum, zunächst die Berichte anzuhören und Fragen im Anschluss zu stellen. Besonders bat er die Mitglieder, sich diszipliniert zu verhalten, damit die Versammlung zügig durchgeführt werden kann. Er wies darauf hin, dass ein Rederecht nur nach vorheriger Wortmeldung besteht.

- **Mitgliederentwicklung:** Stand 01.01.08: 85 Mitglieder;  
**Zugänge:** Petra, Walburga, Barbara, Wilko, Frank, Elke, Gerhard, Uwe, Tobias, Christophe und Melanie.  
**Abgang:** Sebastian Renneis.
- Ich kann feststellen, dass wir ein sehr gut funktionierendes Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen haben. Ich bedanke mich bei allen, die sich immer wieder einbringen und mithelfen, die Aufgaben zu bewältigen. Leider sind das immer die gleichen Personen. Viele Mitglieder sieht man zwar bei Festen und Veranstaltungen, aber nicht, wenn helfende Hände benötigt werden. Deshalb hat der Vorstand die Einführung von Pflicht-Arbeitsstunden beschlossen. Mehr dazu unter TOP 4.
- Besonders bedanken möchte ich mich bei Rita und Pit, die uns so hervorragend versorgen und unser Vereinsheim immer so gestalten und in Schuss halten, dass wir alle gerne hierher kommen.
- Auf einen Rückblick auf alle Aktivitäten im alten Jahr möchte ich verzichten. Wen speziell etwas interessiert kann am Ende dieses TOPs bei der Aussprache zum Bericht der Vorstände fragen.
- Eine tolle Überraschung war die Nominierung zur Sportlerwahl 2007 der Rheinpfalz. Wir wurden Vierte und bei der Bekanntgabe letzte Woche reich beschenkt. Nur drei Stimmen hatten zum 3. Platz gefehlt. Auch auf diese Weise konnte sich unser Verein sehr positiv in der Öffentlichkeit darstellen.
- Im Jahr 2008 wollen wir unsere Flutlichtanlage erneuern. Die Vorbereitungen laufen und wir hoffen, dass wir einen Zuschuss der Theyson-Stiftung erhalten werden. Von dort habe ich mitgeteilt bekommen, dass über die Anträge erst im 2. Halbjahr entschieden wird.
- Einer der Höhepunkte dürfte die Ausrichtung der Quali Triplette werden. Und natürlich sind wir alle sehr gespannt darauf, wie unsere beiden Mannschaften in diesem Jahr in der Landesliga abschneiden werden.
- Zum Schluss noch einige Worte zu Chauffailles: beim Besuch letztes Frühjahr haben wir uns von unserer besten Seite präsentiert. Es war dank der Mithilfe Vieler ein tolles Wochenende. Zu Weihnachten habe ich gemailt, aber keine Antwort erhalten. In diesem Jahr wird es sicher nicht zu einem Besuch in Chauffailles kommen.

## Kassenwart

Für den erkrankten Markus möchte ich euch kurz über die aktuelle Finanzlage berichten:  
Das Vereinsvermögen zum 18.01.2008 beträgt 3.732,90 €. Dem stehen zinslose Mitgliederdarlehen in Höhe von 3.000,00 € gegenüber.

Das Vermögen konnte 2007 um 914,73 € gemehrt werden, obwohl wiederum einige größere Anschaffungen getätigt wurden. Alleine die Theke hat uns fast 700 € gekostet und der Besuch aus Chauffailles hat auch einige Kosten verursacht. Deshalb denke ich, dass wir mit dem wirtschaftlichen Ergebnis sehr zufrieden sein können.

## Sportwart

### **Rückkopplung 2007**

#### **Erweiterung und Neuerung der Monatsturniere**

Bewährt, jedoch immer noch nicht in den Köpfen, 2.-€ + der 1. und 3. Mittwoch, bzw. Freitag mit Wechsel, Frage, ob man es publik machen sollte.

#### **Wegfall Sportausschusssitzung**

Ich habe damit keine Probleme, weniger Arbeit.

#### **Lizenzspielerversammlung, Wahl des Gremiums, Festlegung der Mannschaften und der Spieler.**

Obwohl die Voraussetzungen bekannt sind, wissen manche nicht, was sie den Verantwortlichen eigentlich mit ihren Unterschriften sagen. Es wird zunächst die Anzahl der Mannschaften bestimmt. Wenn es knapp ist und einige springen ab, muss eine Mannschaft zurückgezogen werden und es kommt zwangsweise zu Umstellungen, möglicherweise können dann Nachwuchsspieler nicht mehr spielen.

Deshalb muss sich jeder im Klaren sein, welche Bedeutung diese Zettel haben. Lieber nein ankreuzen als ja und dann einfach nicht mehr kommen oder nicht mehr spielen wollen. Natürlich kann man mit uns im Gremium reden, wenn Änderungen gewünscht und vorgenommen werden können und es nicht zum Schaden der Mannschaft und des Vereins ist, dann kann man schon noch etwas ändern. Dies soll jedoch nicht zur Regel werden.

Die Abstimmung des Gremiums und die Wahl der Mannschaften waren vor einem Jahr nicht einfach. Es wurden Mannschaften auseinander gerissen und mancher Spieler eine Liga tiefer gesetzt. Es ist uns mit Sicherheit nicht jede Entscheidung leicht gefallen und es mussten Mehrheitsbeschlüsse gefasst werden. Wir müssen aber weiter denken. Nicht an einzelne Spielerschicksale oder einzelne Mannschaften, die zusammenbleiben wollen, nein an den Verein!!! Keiner hat einen Anspruch auf einen bestimmten Platz in einer bestimmten Mannschaft. Wenn jeder macht was er will erleben wir das Fiasko wie bei der Lizenzspielerversammlung 2006. Das muss man so deutlich sagen. Wir kennen uns doch alle und wir wissen wer mit wem kann und wer nicht, das versuchen wir natürlich zu berücksichtigen. Entscheidend ist die erkennbare Verbundenheit mit unserem Verein. Und dass wir richtig gehandelt haben und mit unseren Personalentscheidungen dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2007 das erfolgreichste Jahr in der 10-jährigen Geschichte war, bestärkt uns noch mehr. Nicht nur der sportliche Erfolg, nein auch das Ansehen und die Bekanntheit des Vereins sind weit über das Dorf Hauenstein hinaus gewachsen. Deshalb haben wir richtig gehandelt und bleiben auf diesem Weg.

### **Planungen 2008**

Wir haben wieder eine vierte Mannschaft gemeldet. Es sind Spielerinnen und Spieler dabei, die noch nicht solange Ligaboule spielen. Ich hoffe, dass die Lizenzspieler mit jahrelanger Erfahrung die „jungen“, Spieler unterstützen, d.h., auch wenn die „Alten“ nur aushelfen wollen, sollen sie lieber einmal mehr aushelfen als sie eigentlich geplant haben.

#### **Bestellung Boulekugeln**

Lauterbourg – Herxheim – Kaiserslautern.

Wenn ich alle Unterlagen habe, werde ich abklären wo wir am günstigsten kaufen können und werde die Unterlagen mit Bestellliste im Vereinsheim auslegen.

## **EM im Vereinsheim**

Im Juni beginnt die EM. Natürlich werden wir wieder am oder im Vereinsheim Fußball klotzen. Die WM war doch schön. Also Schminke raus, Fähnchen kaufen und Sitz reservieren.

## **Sportliche Aktivitäten**

Zunächst möchte ich mich bei den Mitgliedern bedanken, die den Bouleverein an Festen, Events oder gegenüber Schulklassen anderorts vertreten haben und somit Werbung für den Boulesport und unseren Verein machten. Das ist auch Vereinsarbeit.

## **Vereinsinterne Meisterschaften**

**Jahressieger Monatsturniere 2007** sehr spannend bis zum Schluss.

1. Platz von Jerome vor Birgit und Franz D.

### **Vereinsmeister Tete:**

Thomas Merz vor Birgit Wagner und Mikey Wagner

### **Vereinsmeister Doublette:**

1. Annette und Jérôme
2. Sarina und Markus
3. Sabine und Thomas sowie Barbara und Wilko

### **Erstmals Triplette Meister mit Weihnachtsturnier**

1. Inge, Fabian und Franz Doppler
2. Andy, Mike und Wilko
3. Annette, Jerome und Niki.

Zum 5. Mal verkündige ich, dass wir immer noch keine Siegertafel haben.

Frank Böhm hatte uns versprochen bis Weihnachten so etwas zu zimmern, aber...?

## **Weitere Sieger in Vereinsturnieren:**

**Hüttenturnier:** Mikey vor Birgit und Klaus

**Patnerboule:** Metin/Michel vor Andy/Mike und Simmi Guzel

**Hexennachtturnier:** Astrid vor Raimund und Michel

## **Vereinsübergreifende Turniere:**

### **Kugel trifft Kugel**

Auffallend, dass immer weniger Bouler mitmachen. 14 Spieler 2007. Vielleicht dieses Jahre im Sommer etwas besser.

Die Gewinner:

1. Gerhard Frey/Wolfgang Glaser und MM
2. Andy und Gerhard Bischof
3. Dominik Seibel und Ede W.

Weil wir nicht genug bekamen, haben wir noch mit den Schützen ein Nachtturnier drangehängt:

1. Andy
2. Markus
3. Udo Weber

## **3. Offene VG-Meisterschaften**

Hussein und der Eierleger Norbert Bernhardt vor Ingrid und Wolfgang aus Kirberg und Annette und Gerhard Wüst.

## **Weitere Erfolge bei Turnieren 2006**

Wasgauturnier in Dahn

1. Platz: Andy/Mike, 3. Platz: Birgit/Ede.

### **Pirmasenser Schlabbeflickerturnier**

2. Platz: Thomas Merz und Gerhard Frey.

### **Kapeller Hellschuhturnier**

3. Platz: Thomas Merz und Markus Hoffmann.

### **Ligarunde 2007:**

Nach dem Aufstieg in die Landesliga durch Hauenstein 2, den Aufstieg der dritten in die Bezirksklasse glaubte niemand mehr dass man dies toppen kann. Nicht absteigen in der Landesliga, vorne mitspielen in der Bezirksliga und nicht absteigen in der Bezirksklasse, das waren unsere Ziele. Und was kam dabei raus?

Mannschaft 1 Landesmeister 2007 und Relegation in die Bundesliga, Mannschaft 2 schafft die Relegation und steigt in die Landesliga auf.

Mannschaft drei schafft den Klassenerhalt und bleibt in der Bezirksliga.

BF Hauenstein, überall hört man BF Hauenstein, nicht nur auf sportlicher Spitzenebene sondern man wird von Leuten angesprochen, die überhaupt nicht wissen was Boule ist.

Dies kann man nicht mehr steigern, oder?

Ich habe das schon einmal gesagt, diese sportlichen Erfolge und der enorme Imagegewinn unseres Vereins war nur möglich, weil wir Mannschaften neu geschaffen haben und weil der Großteil der Spieler mitgezogen hat.

2008 werden wir mit einer vierten Mannschaft auflaufen. Dies freut mich, weil somit alle Spieler auch spielen können. Es müssen noch kleine personelle Korrekturen in der 3. und 4. Mannschaft vorgenommen werden, deshalb bitte ich die noch amtierende Mannschaftsführerin 3 (Annette) und den neuen Mannschaftsführer 4 (Klaus) sowie Thomas nach der Sitzung noch mit mir über personelle Änderungen zu reden. Selbstverständlich kann auch jeder vom Mannschaftsgremium teilnehmen.

Für mich als Ziel ist ganz klar: Nichtabstieg unserer Landesligamannschaften, Verbleib in der Bezirksklasse und ein gutes Auftreten in der Kreisklasse.

Ich möchte noch etwas anführen. Zurzeit werde ich von verschiedenen Spielern angesprochen, weil offensichtlich persönliche Dinge in den Verein getragen werden und für Unruhe sorgen. Ich sage hierzu nur eins. Grundsätzlich geht es niemanden an, was privat abläuft. Wenn ich aber sehe, dass sich in Richtung meines mir anvertrauten Bereiches im Verein, z.B. im Spielbetrieb, etwas Negatives aufbaut, werde ich rechtzeitig und mit allen Mitteln dagegen einschreiten.

### **Landesmeisterschaften**

Aus meiner Erinnerung heraus fallen mir eigentlich nur zwei LM ein, und zwar in Häsche die Doublette LM und in Kübelberg die Frauen LM.

Hierbei belegten unsere Damen Rita, Andy und Birgit einen hervorragenden 3. Platz.

Die Qualis für die DM wurden natürlich alle durchgezogen, es waren auch Häschnern beteiligt.

#### **Quali Doublette**

Beste Mannschaft war noch Andy und Markus auf Platz 12, die anderen unter „ferner liefen“

#### **Quali Triplette**

Erfolg für Jerome/Markus/Thomas. Sie belegen einen hervorragenden 3. Platz und durften nach Berlin zur DM. Dort wuchsen sie über sich hinaus, wurden 17. und haben sich automatisch für die nächste Deutsche Meisterschaft im Triplette qualifiziert.

Super.

#### **Quali mixte**

Jerome und Annette knapp gescheitert.

#### **Quali Tireur und Tete**

Beste Häschnern war Gerhard Frey auf Platz 10, ansonsten waren zwar viele Häschnern dabei aber weniger erfolgreich.

### **Quali Frauen Triplette**

Als Mannschaft RPL 1 fuhren Rita/Andy und Birgit aus Ludwigshafen nach der Quali zurück und 14 Tage später zur DM nach Öhringen im Hohenloher Land bei Heilbronn. Die Rheinland-Pfälzerinnen überzeugten alle, auch unsere Mädels. Mit einem hervorragenden 9. Platz bei der DM haben sie sich auch für die nächste DM Nähe Köln qualifiziert. Ich habe etwas an der Weihnachtsfeier vergessen, was ich nun nachholen will. Aufgrund eines Vorstandbeschlusses werden die ersten drei Plätze bei der LM und die ersten 9 Plätze bei der DM geehrt. Unsere Damen haben beides erfüllt und erhalten hiermit eine kleine Aufmerksamkeit für ihre Klasseleistung.

### **Landeskader**

Vor einem Jahr war er noch bei der Jugend dabei, im Frühjahr hat er aufgehört. Mikey spielt nicht mehr für Rheinland-Pfalz. Neben Thomas und Jérôme, die beide schon einige Jahre Kaderspieler sind, hat es 2008 nun auch Markus geschafft. Häsche hat drei pfälzische Nationalspieler, Glückwunsch.

### **Schlusswort**

Natürlich ist es für einen Sportwart eine Freude und auch Stolz über solche Erfolge zu berichten. Aber – man darf die Augen nicht verschließen. Ich habe immer gesagt man muss zukünftig bei diesem Niveau mit Niederlagen leben. In Niederlagen zeigt sich aber auch manchmal die persönliche Einstellung eines Spielers zu der Mannschaft. Man selbst verliert ja nicht, das waren immer nur die anderen. Solche Dinge kann man zwar nie ausklammern, aber man darf sie sich nicht weiterentwickeln lassen. Der Verein steht und fällt mit seinen Mitgliedern. Ist ein gutes Verhältnis untereinander, stellt sich der sportliche Erfolg eher ein und jeder ist zufrieden. Dies gilt es hochzuhalten. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg in der neuen Runde.

Zum Ende des Berichts des Vorstandes wurden von den anwesenden Mitgliedern keine Fragen gestellt.

### **TOP 2 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde durch Anette und Pia geprüft. Anette berichtete, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

### **TOP 3 Entlastung des Vorstandes**

Nach den Berichten des Vorstands und ihrem Bericht als Kassenprüfer stellte Anette stellvertretend für die beiden Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Bei der Wahl waren nur 23 Stimmberechtigte anwesend.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 16      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 7

Dem Vorstand wurde somit Entlastung erteilt.

Thomas Merz bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands für das in die Vorstandsmitglieder gesetzte Vertrauen.

### **Wahl eines Kassenprüfers**

Satzungsgemäß scheidet Pia aus ihrem Amt aus, während Anette für ein weiteres Jahr Kassenprüferin bleibt.

Melanie, Gerhard Frey und Wilhelm wurden zur Wahl vorgeschlagen und erklärten das Amt für den Fall ihrer Wahl anzunehmen. Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: Melanie: 5 Stimmen; Gerhard 6 Stimmen, Wilhelm 11 Stimmen. 3 Stimmen waren ungültig. Somit wurde Wilhelm als Kassenprüfer gewählt. Er nahm die Wahl an. Thomas bedankte sich bei Wilhelm für seine Bereitschaft.

## **TOP 4            Pflicht-Arbeitseinsätze**

Thomas trug vor:

Ich bin schon eingangs auf die unbefriedigende Situation eingegangen, die sich immer wieder bei Arbeitseinsätzen oder bei Aufräumarbeiten nach vereinsinternen Festen wiederholt. Es finden sich immer nur wenige Teilnehmer wobei es sich hierbei fast immer um dieselben Personen handelt. Das führt zu Verärgerung bis hin zu Frustration.

Wir haben deshalb innerhalb des Vorstands die Einführung von Pflicht-Arbeitseinsätzen beschlossen.

Ab diesem Jahr müssen alle aktiven Spielerinnen und Spieler jährlich 10 Pflicht-Arbeitsstunden zur Instandhaltung (auch Reinigung) des Vereinsheims und des Bouleplatzes leisten.

Ein Nachweis über die erbrachten Arbeitsstunden wird in Form einer Liste geführt. Erbrachte Arbeitsstunden können nur durch ein Vorstandsmitglied abgezeichnet und damit anerkannt werden.

Dienste im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Turnieren können nicht als Pflicht-Arbeitseinsätze geltend gemacht werden.

Weitere Regeln wollen wir zunächst bewusst nicht aufstellen und hoffen, dass das auch nicht nötig wird.

Der Vorstand hat weiter beschlossen, dass die Mitgliederversammlung beschließen möge, welche Sanktionen verhängt werden sollen, wenn die Pflichtstunden nicht erbracht wurden.

Nach Diskussion wurden drei Vorschläge zur Abstimmung gestellt:

- 1.: Der Vorstand soll über die Sanktionen entscheiden
- 2.: Je nicht geleisteter Arbeitsstunde ist ein Betrag von 10 € zu zahlen
- 3.: Je nicht geleisteter Arbeitsstunde ist ein Betrag von 5 € zu zahlen

Die Abstimmung erbrachte folgendes Ergebnis: Vorschlag 1: 11 Stimmen; Vorschlag 2: 5 Stimmen; Vorschlag 3: 3 Stimmen.

Der Vorstand wird den Auftrag der Mitgliederversammlung annehmen und in seiner nächsten Sitzung einen Beschluss fassen.

## **TOP 5            Termine und Turniere 2008**

Die Terminliste 2008 wurde verteilt. Die einzelnen Termine wurden durchgesprochen.

### Spielberechtigung beim 13. Häschdner Boule-Turnier:

In diesem Jahr haben wir 3 Turniere und evtl. einen Landeligaspieltag auszurichten. Ich möchte nochmals betonen, dass die beschlossenen Pflicht-Arbeitseinsätze nicht bei der Mithilfe bei diesen Veranstaltungen erbracht werden können. Diese Helferdienste müssen wir unabhängig von der nötigen Pflege des Platzes und des Vereinsheims regeln.

Für unser Häschdner Boule-Turnier und die Quali Triplette brauchen wir jeweils mindestens 15 Helfer, für die Verbandsgemeindemeisterschaft reicht erfahrungsgemäß ungefähr die Hälfte. Außerdem werden wir uns wieder um einen Landeligaspieltag bewerben, an dem dann die Mitglieder der 3. und 4. Mannschaft den Dienst übernehmen müssen. Auch dafür werden wir 8 bis 10 Personen – bei Schichtdienst entsprechend mehr – benötigen.

Das bedeutet, dass jeder Aktive wahrscheinlich an zwei Terminen mithelfen muss. Ich werde eine Liste mit den beiden Frühjahrs-Turnieren aushängen in die Ihr Euch bitte zum Dienst eintragt. Jeder Lizenzspieler kann beim Häschdner Boule-Turnier oder bei der Quali Triplette teilnehmen, wenn er am anderen Turnier Dienst macht. Welche Regelung wir für die VG-Meisterschaft finden, müssen wir dann sehen.

## **TOP 6 Wahl eines Platzwarts**

Der Vorstand hatte sich dahingehend beraten, dass wir gerne eine Person zum Platzwart ernennen bzw. wählen lassen möchten. Hauptsächlich in den Monaten mit Ligaspielbetrieb zeigt es sich, dass auf und um den Platz etliche Arbeiten zu erledigen sind. Wir schlagen deshalb vor, das Amt des Platzwarts als offizielle Funktion zu vergeben.

Der Meinungsaustausch zu diesem Tagesordnungspunkt ergab kein einheitliches Meinungsbild, so dass der Vorschlag vom Vorstand zurückgezogen wurde.

## **TOP 7 Antrag auf Rauchverbot im Vereinsheim**

Markus Hofmann hat folgenden Antrag gestellt:

Zum Schutz der Nichtraucher möge die Mitgliederversammlung ein generelles Rauchverbot im Vereinsheim beschließen.

Ausnahmeregelungen sollen nicht zugelassen werden. Er begründet seinen Antrag damit, dass es Nichtrauchern, vor allem auch Kindern, unzumutbar ist, sich in einem verrauchten Raum aufzuhalten. Er bittet darum, ohne Diskussion über den Antrag abstimmen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12          Nein-Stimmen: 10          Enthaltungen: 4

Somit wurde der Antrag angenommen. Ab sofort besteht im Vereinsheim ein generelles Rauchverbot.

## **TOP 8 Sonstiges**

Zu diesem TOP wurden keine Beiträge geliefert.

Thomas Merz bedankte sich bei den Anwesenden für den konstruktiven Verlauf und beendete die Versammlung um 21.30 Uhr.

gez. Thomas Merz  
1. Vorsitzender

Franz Kerner  
Schriftführer